

Stadt Freising Protokoll Agenda21-Sozialbeirat „Global denken- lokal handeln“ Protokoll der 30. Sitzung		
Datum: 05.10.2020	Zeit: 19:00 – 21.30 Uhr	
Anwesend:	Sepp Beck	Hartmut Binner
Sabine Bock	Philomena Böhme	Eva Böinig
Ulrich Bomme	Johann Englmüller	Lukas Funk
Werner Habermeyer (Gast)	Nico Heitz	Johanna Hiergeist
Heide Hoffmann	Monika Hobmair	Dr. Guido Hoyer
Gerhard Koch	Andreas Mehlretter	Hilde Meindl
Meral Meindl	Richard Paukner	Dr. Charlotte Reitsam
Ulrike Schneider	Johanna Sticksel	Michael Weindl
Karl-Heinz Wimmer		
Entschuldigt:	Dr. Jens Barschdorf	Samuel Fosso
OB Tobias Eschenbacher	Dr. Jürgen Maguhn	Petra Pupp
Manuela Wegler		
Verteiler: Anwesende, entschuldigte, Mitglieder		
Leitung: Bgm. Eva Böinig		
TOP	Wer?	Wann?
TOP 1 Vorstellungsrunde		
<p>TOP 2 Geschäftsordnung Dr. Charlotte Reitsam erläutert ihre Änderungsvorschläge. Sabine Bock spricht sich gegen den Änderungsvorschlag Barschdorf aus. Stadträt*innen nur aus Fraktionen in den Beirat. Eva Böinig: Damit bestünde aber eine Diskrepanz zur GO des Stadtrats. Nico Heitz plädiert für stärkere Bedeutung für ehrenamtlich engagierte Beiratsmitglieder. Stadträt*innen müssen kein Stimmrecht haben. Dr. Guido Hoyer: Gegenrede Bock / Heitz, je mehr am Tisch sitzen, desto besser. Karl-Heinz Wimmer: Ein Auskunftsrecht muss mit GO des Stadtrats abgestimmt werden. Philomena Böhme äußert Bedenken, dass im Lauf der Zeit ohnehin weniger Stadträt*innen teilnehmen werden. Meral Meindl sieht den beratenden Charakter des Beirats, unterschiedliche Ebenen wichtig, deshalb sollte ein Fraktionsstatus keine Voraussetzung sein. Sepp Beck wünscht sich von allen Gruppierungen eine/n Vertreter*in. Dr. Guido Hoyer: falls Stadträt*innen das Stimmrecht entzogen wird, soll auch die Verwaltung nicht mehr abstimmen dürfen. Andreas Mehlretter: Stadträt*innen eher aufnehmende Rolle Gerhard Koch: GO kann nur für den eigenen Wirkungsbereich beschlossen werden, nur die GO des Stadtrats kann regeln, wie mit Agenda-Anträgen dort umzugehen ist. Hilde Meindl möchte möglichst viele StadträtInnen im Beirat. Eva Böinig: Es wurde nicht abgeklärt, ob der Vorschlag der Agenda-GO kompatibel zur Stadtrats-GO ist. Problematik Umgang mit Anträgen fehlt in Stadtrats-GO.</p>	Wimmer	Zeitnah
	Wimmer	Zeitnah

<p>Dr. Guido Hoyer: Abstimmung nur durch Agenda-Sprecher*innen, nicht durch Verwaltung. Karl-Heinz Wimmer plädiert für eine Beibehaltung der bisherigen Regelung. Heide Hoffmann stellt in Frage, ob auch die Gruppen über die Anträge der anderen Gruppen abstimmen sollen. Eva Böning betont, dass aus dem Beirat in der Regel eine Bestärkung, kein Urteil über die Arbeit der anderen Gruppen kommt. Johann Englmüller: Bitte um Mitwirkungsmöglichkeiten bei Erarbeitung von einschlägigen Themen in der Verwaltung, Bsp. Lastenradförderung; Gruppen können und wollen Wissen einbringen. Bitte, zeitnah Auskunft zu erhalten.</p> <p>Antrag auf Vertagung der der GO-Verabschiedung 7 ja 10 nein. Abgelehnt</p> <p>Stadträt*nnen sollen nicht mehr stimmberechtigt sein, nur beratend 13 ja 5 nein. Verabschiedet</p> <p>Verwaltung soll in Zukunft nicht mehr stimmberechtigt sein 6 ja 5 nein 8 Enthaltungen. Verabschiedet</p> <p>GO mit o.g. Änderungen 15 ja, 6 Enthaltungen. Verabschiedet. Siehe Anhang.</p>		
<p>TOP 3 Nachlese offener Themen aus der 29. Sitzung Viele geplante Veranstaltungen haben wegen Corona nicht stattfinden können. Karl-Heinz Wimmer: Zur fairen und nachhaltigen Beschaffung gibt es intensive Diskussion in der Verwaltung. Eine Onlineschulung fand statt. Arbeitsgruppe in der Verwaltung soll gebildet werden, Entscheidung im Oktober bei der Referatsleitertagung. Behindertentoilette: Termin in Verwaltung im Oktober, Dr. Reitsam bittet um Rückmeldung des Ergebnisses.</p>	<p>Stickse/ Wimmer</p>	<p>Nach 20.10.</p>
<p>TOP 4 Berichte aus den Projektgruppen Migrationsrat: im Frühjahr alles ausgefallen, interkulturelle Woche findet statt, erfolgreicher Walk and Talk, Kabarettist als erste Veranstaltung im Lindenkeller; Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit Workshop am 17.10. Weitere Planungen für 2021. Austausch mit Stadträten am 29.9. positiv. Faires Forum: Banner zur Fairen Woche; 19.9. Infostand, wandelnde Plakate, Postkartenaktion zu Lieferkettengesetz, Besuch von Florian Hermann und OB im Weltladen. Nachhaltige Beschaffung: Vortrag am 9.11., Einladung auch an die Verwaltung. Systemisches Konsensieren am 23.10. vhs. Menschen mit Behinderung: durch Corona keine Treffen mehr Energie und Klimaschutz: Walk and Talk zum Wasser; Mikro-PV-Anlagen werden am 1.+3. Do vor dem Energielokal vorgestellt. Incl. Okt und ab April wieder. 19.8. Treffen, um Klimaoffensive der Stadt zu unterstützen. Parkhausbegehung mit Andreas Vogt, Stadtwerke: Anfrage nach kostenlosen Parkplätzen für Räder in Parkhäusern. Umwelttipp des Monats in jedem Fink. Alle Agenda-Gruppen sind eingeladen, Beiträge zu liefern Bauen, Wohnen, Verkehr: E-Lastenradverleih-Förderung hat sich durch Gewinn des Wettbewerbs „erledigt“; Stadtradeln-Aktion; Mit dem Rad in die Stadt; 35% für Stadtradel-Gewinner; Schulklassen werden gefördert.</p>	<p>Alle Agenda- Gruppen</p>	<p>jederzeit</p>

<p>Senioren: Keine Smartphone-Kurse, kein „Mit Sang und Klang in den Herbst“; Seniorenwegweiser ist fertig; 120 Briefe an Senioren selbst ausgetragen, mit Geschichten. Bayern2 will darüber berichten.</p> <p>Jugendstadrat: Graffiti-Projekt mit Künstler und Schüler*innen unter Anleitung des Künstlers; auch an Schleiferbach-Unterführung Graffiti. Weitere Themen: Beleuchtung der Eishalle, Ausgehmöglichkeiten für Jugendliche, Beleuchtung Marzlinger Fußweg, Organsition von Smartphonekursen jetzt zu Hause. BMXler, haben viele Wünsche, nur ein Teil umsetzbar.</p>		
<p>TOP 5 Antrag der Gruppe Energie und Klimaschutz zur Beschaffung von Erkennungszeichen 14 Ja-Stimmen für ein Budget von max. 200 €. Bewilligt</p>		
<p>TOP 6 Antrag des Fairen Forums auf Förderung der Fairen Woche 2021 14 ja-Stimmen. 2000 € bewilligt</p>		
<p>TOP 7 Antrag des Fairen Forums und Biostadt auf Förderung einer Filmvorführung 14 Ja-Stimmen, 870 € bewilligt</p>		
<p>TOP 8 Antrag des Fairen Forums auf Förderung einer Fortbildung Es wurde vorab geklärt, dass den Schulen hierfür kein Budget zur Verfügung steht. 14 Ja-Stimmen. 1800 € bewilligt. Karl-Heinz Wimmer merkt an, dass alle diese bewilligten Beträge unter dem Haushaltsvorbehalt stehen.</p>		
<p>TOP 9: Lange Nacht der Demokratie Am 2. Oktober hat das Demokratie-Jahr mit einer Baumpflanzung durch OB Eschenbacher am Vis-a-Vis begonnen. Bis 21. Oktober ist die Ausstellung „Freiheit und ich“ in der vhs zu sehen. Weitere Veranstaltungen werden auf https://www.freising.de/leben-wohnen/lange-nacht-der-demokratie angekündigt. Eine Kurzversion wird ausgeteilt. Bitte an die Agenda-Gruppen, sich Gedanken über die Vorstellung ihrer Arbeit (hoffentlich auf dem Uferlos 2021) zu machen. Gerne können jederzeit noch passende Veranstaltungen mit aufgenommen werden. Programm der langen Nacht soll dann am 2.10.2021 stattfinden.</p>	Agenda-Gruppen	jederzeit
<p>Nächster Termin: 18. März 2021 Großer Sitzungssaal 19 Uhr</p>		

Protokoll: Johanna Sticksele